

Programm

PATINFO 2006 – 18. - 19. Mai 2006 – TU Ilmenau

28. Kolloquium der TU Ilmenau über Patentinformation und gewerblichen Rechtsschutz

„Patente, Marken und Geschmacksmuster – Rechtspraxis, Recherche, Analyse und Verwertung“

Tagungsort:	Festhalle Ilmenau	Naumannstr. 22	98693 Ilmenau
Beginn:	Donnerstag	18. Mai 2006	13.00 Uhr
Ende:	Freitag	19. Mai 2006	17.00 Uhr

Orgteam: Prof. Reinhard Schramm, Dr. Eckhard Rehbaum, Astrid Schieck
www.paton.tu-ilmenau.de

Sekretariat: Astrid Schieck
astrid.schieck@tu-ilmenau.de
Tel. +49 (03677) 69 4572 Fax +49 (03677) 69 4538

Zum Charakter der PATINFO 2006

Die PATINFO bietet traditionell einen kompakten jährlichen Überblick über neueste Entwicklungen des gewerblichen Rechtsschutzes, der Patentinformation sowie der Be- und Verwertung von Patenten. Das entstehende Kompetenzprofil für Patentmanager wird damit unterstützt.

Auf der PATINFO 2006 verdeutlichen die Beiträge des Deutschen Patent- und Markenamtes, des Europäischen Patentamtes, des Bundespatentgerichts, der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO), des Harmonisierungsamtes für den Binnenmarkt (HABM), des Russischen Patentamtes und des Dänischen Patentamtes die Tendenzen des gewerblichen Rechtsschutzes, der Informationsleistungen dieser Ämter und der Patentverwertung.

Im Mittelpunkt dieser Informationsleistungen stehen nutzerfreundliche Datenbanken zur kostenfreien Nutzung sowie die Rohdatenlieferung als Basis für Mehrwertdienste. Die führenden Datenbankproduzenten stellen in Präsentationen und in der Ausstellung vor allem Mehrwertdienste vor. Wesentliche Komponenten der Mehrwertdienste sind verbesserte Inhaltserschließungsmethoden, neue Recherchemöglichkeiten und hochwertige Analysewerkzeuge.

Die Industrievertreter konkretisieren ihre Anforderungen an die Qualität der Schutzrechte als Basis ihrer Informationstätigkeit und sie beschreiben ihre Methoden bei der Nutzung des quantitativ und qualitativ wachsenden Informationsangebots.

Auch wenn im Mittelpunkt der Konferenz das Patent einschließlich seiner Be- und Verwertung steht, das Gebrauchsmuster, die Marke und das Geschmacksmuster werden gebührend berücksichtigt.

Vortragsdauer:	jeweils 20 Minuten (mit Ausnahme des Hauptvortrags)
Diskussionsdauer:	jeweils 5 – 20 Minuten nach den Vortragsblöcken
Moderation:	Prof. Dr.-Ing. habil. Reinhard Schramm

Donnerstag, den 18. Mai 2006

13.00 Uhr

Begrüßung

Klaus Augsburg

Prorektor für Wissenschaft der TU Ilmenau

Die strategischen Ziele des Deutschen Patent- und Markenamtes

Jürgen Schade

Präsident des Deutschen Patent- und Markenamtes, München

Recherche in Entscheidungen der Gerichte zum gewerblichen Rechtsschutz

Bernd Tödte

Vizepräsident des Bundespatentgerichts, München

Kompetenzprofil für Patentmanager – ein Modellkonzept

Ursula Georgy, Marc Rittberger

Fachhochschule Köln; DIPF / Informationszentrum Bildung, Frankfurt a. M.

14.40 Uhr Kaffeepause

15.10 Uhr

Markenanmeldung aus der Sicht eines recherchierenden Prüfers

Astrid Graul

Deutsches Patent- und Markenamt, Jena

Patentanmeldung mit PCT-SAFE: Vorteile der WIPO-Software

Hans Leise

Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO), Genf

Auswirkungen der Patentanmeldungen auf die Qualität der Patentinformation: Quality in – Quality out oder Klasse statt Masse

Minoo Philipp - Präsidentin der PDG

Henkel KGaA, Düsseldorf

16.20 Uhr Kaffeepause

16.50 Uhr

Open Patent Services aus Industriesicht

Peter Kallas

BASF AG, Ludwigshafen

Auswirkungen der IPC-Reform auf die Patentrecherche

Christiane Emmerich, Elke Thomä, Claus-Dieter Siems

Fachinformationszentrum Karlsruhe; TU Ilmenau/PATON

Auswirkungen von Besonderheiten der Patenterteilungsverfahren in den USA, Japan und ausgewählten EPÜ-Ländern auf die Patentrecherche

Peter Paris

Europäisches Patentamt, Wien

20.00 Uhr Thüringer Büfett in der Festhalle

Freitag, den 19. Mai 2006

9.00 Uhr

**Neue Informationstechnologien im Bereich Gemeinschaftsmarke und
Gemeinschaftsgeschmacksmuster**

Susy Scardocchia

Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (HABM), Alicante

Neue Qualität in der Markenrecherche und Markenüberwachung

Caterina Dauvergne, Yves Asaert

Questel•Orbit, Paris; Edital, Brüssel

**Optimierung der Geschmacksmusterinformation im Unternehmen:
Vom Papier zur Datenbank**

Humberto Montenegro

Henkel KGaA, Düsseldorf

10.20 Uhr Kaffeepause

10.50Uhr

Interdisziplinäre Patentrecherche am Beispiel Nanotechnologie

Manfred Scheu, Christian Kallinger, Wolfram Förster

Europäisches Patentamt, Den Haag

Nichtpatentliteratur in der Neuheitsrecherche: Fakten und Zahlen

Paul Schwander

Europäisches Patentamt, Den Haag

**Kostenfreie und kommerzielle Internetdienstleistungen des Russischen
Patentamtes**

Boris Genin, Victor Belyaev

Russisches Patentamt, Moskau

12.15 Uhr Mittagspause

13.15 Uhr

Kostenlose Patentsuche in Ostasien: Japan, China, Korea

Irene Schellner

Europäisches Patentamt, Wien

**Neuartige Volltextrecherche, Japanische-F-Term-Recherche und PatBase Express –
ein neues Interface für Endnutzer**

Jochen Lennhof

Minesoft, London

Regionales Patentzentrum mit Analyseangebot für Wirtschaft und Wissenschaft

Reinhard Schramm, Adam Bartkowski, Heike Schwanbeck, Christian Sternitzke

TU Ilmenau/PATON

14.40 Uhr Kaffeepause

15.10 Uhr

Das interaktive Analyse- und Visualisierungstool STN AnaVist

Claus-Dieter Siems, Elke Thomä

Fachinformationszentrum Karlsruhe; TU Ilmenau/PATON

Patentbewertung und Patentanalysen – Zweck, Adressaten, Kontext, Methoden und Technik

Wolfgang Runge

Konsultant, Rastatt

Management and Evaluation of Patents and Product Development Projects

IPscore - ein Instrument zur Patentbewertung

Poul-Erik Nielsen

Dänisches Patent- und Markenamt, Kopenhagen

Verwertung von Patenten aus deutschen Hochschulen

Peter Stumpf .

TransMIT, Gießen

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Zusatzangebot: PATON-Besichtigung

Freitag, 19. Mai 2006

10.30 Uhr Autobus-Abfahrt vor der Festhalle

11.30 Uhr Autobus-Rückfahrt ab PATON

Bitte tragen Sie sich an der Rezeption in die Listen ein!

Aussteller:

ABP Patent Network, AZ-Software, Deutsches Patent- und Markenamt, Eidologic, Europäisches Patentamt, FIZ Karlsruhe/STN Europe, G.E.I. Kramer und Hofmann, GSI Office Management, iStrat, Krug & Partner, Minesoft, PAVIS, Questel-Orbit, Scope eKnowledge, SIP, Staufenberg-Institut, Thomson Dialog, Thomson MicroPatent, Thomson Scientific, TU Ilmenau/PATON, Unycom, Uppdragshuset Sverige, Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)